



TROTZ ALLEM - ICH LEBE

Kunststücke von Flüchtlingsfrauen

Ausstellung vom 4. April – 29. April 2016

Ausstellungseröffnung 7. April 2016, 15 Uhr

Sparkasse an der Lippe · Graf-Adolf-Straße 39 · Lünen

in Kooperation mit

TROTZ ALLEM - ICH LEBE

Kunststücke von Flüchtlingsfrauen

Wanderausstellung

Die Bilder der Wanderausstellung „Trotz allem – ich lebe“ entstanden in der Kunsttherapie im Evangelischen Zentrum für Beratung und Therapie – Haus am Weißen Stein, in der Fachabteilung Beratung und Therapie für Flüchtlinge in Frankfurt.

Vier Frauen aus dem ehemaligen Jugoslawien, Liberia, Kurdistan/Türkei und dem Iran stehen stellvertretend für viele Frauen, die vor Verfolgung, Krieg und Bedrohung fliehen konnten. Erfolgreich geflohen zu sein, bedeutet aber nicht, dass der Schrecken des Erlebten spurlos vorüber ist. Auch Überleben, Weiterleben ist ein Kunststück.

Im Malen haben die Frauen eine Form gefunden, ihre Erlebnisse auszudrücken und ihr Schweigen zu überwinden.

Die Bilder zeigen eindrücklich die Stärke und den Lebenswillen der Künstlerinnen, trotz allem, was sie erlebt haben.

Programm

Begrüßung: Vorstand der Sparkasse an der Lippe
Bürgermeister der Stadt Lünen Jürgen Kleine-Frauns

Ausstellungseröffnung: Trotz allem – ich lebe

Dr. Katrin Stückrath - Lüner Initiative gegen globale Armut

Gabriele Schiek - Gleichstellungsbeauftragte

Frauen auf der Flucht – Lebenswege und Schicksale.

Geflüchtete Frauen berichten über ihren Weg in die Fremde.